

Ehrenchronik Raßdorf



Wider dem Vergessen

„Den Toten zum Gedenken –
den Lebenden zur Mahnung!“



Aus Raßdorf zogen 28 Männer in den ersten Weltkrieg, davon kehrten 3 Männer nicht heim. Im zweiten Weltkrieg dienten 24 Männer, von denen 4 im Kriege blieben.

(Quelle: Alheimer Denkmal).

Raßdorfer Ehrentafel

Weltkrieg 1914-1918

Martin Köhler
Georg Stephan
Adam Tann

Weltkrieg 1939-1945

Karl Banz
Franz Bartke
Wilhelm Fischer
Walther Neidenberger
Jakob Orf
Valentin Tann
Karl Trapp
Christian Streit

„Vergiss, mein Volk, die teuren Toten nicht und schmücke auch unsere Urne mit dem Eichenkranz!“

Theodor Körner, Richter und Lützower Jäger 1791-1813

Ich hatt` einen Kameraden,
einen besseren findst du nit.
Die Trommel schlug zum Streite,
er ging an meiner Seite
in gleichem Schritt und Tritt.

Eine Kugel kam geflogen,
gilt`s mir oder gilt es dir?
Ihn hat es weggerissen,
er liegt mir vor den Füßen,
als wär`s ein Stück von mir.

Will mir die Hand noch reichen,
derweil ich eben lad.
Kann dir die Hand nicht geben,
bleib du im ew`gen Leben
Mein guter Kamerad!
(Ludwig Uhland)



In Gedenken an

Karl Banz

*18.10.1917 in Raßdorf

+10.04.1945 gefallen bei den Kämpfen um

Gr. Heydekrug

Ledig, keine Kinder

Oberpionier

Truppenteile

26.08.1939	3. Kompanie Pionier Bataillon 9 (motorisiert)
03.05.1941	2. Kompanie Pionier Bataillon 9
26.03.1943	Marschkompanie Panzer Pionier Ersatz- und Ausbildungsbataillon 29
05.08.1944	Stabskompanie Pionier Sturm Bataillon 500
10.08.1944	2. Kompanie Sturm Pionier Bataillon 500

Karl Banz ruht auf der vom Volksbund hergerichteten
Kriegsgräberstätte in Fischhausen/Primorsk – Russland.



In Gedenken an

Franz Bartke

*18.06.1921 in Gotschendorf

+26.11.1941 gefallen ostw. Suchuscha

Ledig, keine Kinder

Gefreiter

Truppenteile

16.02.1941	2. Kompanie Infanterie Ersatz Bataillon (motorisiert) 51 Standort Görlitz
02.09.1941	8. Maschinengewehr Kompanie Infanterie Regiment (motorisiert) 11
27.05.1942	4. Maschinengewehr Kompanie Infanterie Ersatz Bataillon (motorisiert) 11 Standort Leipzig
07.07.1942	8. Kompanie Infanterie Regiment (motorisiert) 11
05.10.1942	8. Kompanie Grenadier Regiment (motorisiert) 11

Familie Bartke hat sich nach der Vertreibung aus der Heimat in Raßdorf angesiedelt. Franz Bartke ist noch nicht auf einem vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt. Sein Grab befindet sich derzeit in Suchuscha/Rshew – Russland.



In Gedenken an

Wilhelm Fischer

*08.08.1910 in Raßdorf

+18.06.1944 gefallen in Prushinischtsche
(Russland)

Verheiratet, keine Kinder

Feldwebel

Truppenteile

01.09.1939	2. Kompanie Kraftfahrerersatzabteilung 9 Fahrkolonne 6/251
04.10.1940	Fahrkolonne 5/129
10.05.1942	9. Kompanie Grenadier Regiment 427
07.01.1944	2. Stammkompanie Grenadier Ersatz Bataillon 57
11.02.1944	11. Kompanie Grenadier Regiment 427

Wilhelm Fischer ist vermutlich als unbekannter Soldat auf die Kriegergräberstätte Berjosa – Weissrussland überführt worden

In Gedenken an

Kein Bild
vorhanden

Walther Neidenberger

*09.05.1909 in Berlin

+11.04.1945 in Orten

Verheiratet, zwei Kinder

Füsilier

Truppenteile

24.05.1940	5. Kompanie Sanitäts-Ersatz Abteilung 1
03.03.1941	Wehrkreis Ersatz Depot I
07.04.1941	Reservelazarett Gumbinnen
08.09.1942	Heeres Sanitäts-Staffel Tilsit
06.12.1942	Reservelazarett Tilsit
19.02.1943	Heeres Sanitäts-Staffel Tarnow
11.04.1945	6. Batterie Füsilier Regiment 22

Familie Neidenberger hat sich nach der Vertreibung aus Ostpreussen in Raßdorf angesiedelt. Walther Neidenberger ruht auf der Kriegsgräberstätte in Pillau/Baltiysk – Russland.



In Gedenken an

Jakob Orf

*05.10.1915 in Deicheroda

+01.02.1945 in der Kriegsgefangenschaft
der UdSSR, Todesort Roja Donbass

Verheiratet, ein Kind

Unteroffizier

Truppenteile

05.09.1939	13. Infanterie Regiment 81
10.11.1939	Geschütz Ersatz Kompanie 15 Standort Hanau
18.01.1940	Stab III Infanterie Regiment 81
18.11.1940	13. Kompanie Grenadier Regiment 81

Jakob Orf hat nach Raßdorf geheiratet. Er wurde noch nicht auf einem vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt. Sein Grab befindet sich derzeit in Roja – Ukraine.



In Gedenken an

Valentin Tann

*12.01.1912 in Raßdorf

+ vermisst seit Juni 1944 im Raum Witebsk

Ledig, keine Kinder

Gefreiter

Truppenteile

10.09.1942	Infanterie-Panzer-Jäger-Ersatz-Kompanie 9 Standort Butzbach
13.10.1942	Reserve-Grenadier-Panzer-Jäger-Ersatz Kompanie 9
22.01.1943	Reserve-Infanterie-Panzer-Jäger-Kompanie 15
06.03.1943	Infanterie-Panzer-Jäger-Ersatz-Kompanie 519 Standort Fulda anschließend Abgang zum Marschbataillon 299/6
09.04.1943	2. Kompanie Grenadier-Regiment 530
24.09.1943	Grenadier-Ersatz-Bataillon 388 Standort Aschaffenburg
??.06.1944	3.Kompanie Grenadier-Regiment 530 Unterstellung: 299.Infanterie-Division

Valentin Tann ist vermisst.



In Gedenken an

Karl Trapp

*14.05.1920 in Eisenach

+26.12.1943 mit dem Schlachtschiff
Scharnhorst im Nordmeer gesunken

Ledig, keine Kinder

Berufssoldat, Bootsmannsmaat

Truppenteile

14.08.1940	5. Kompanie 14. Schiffstammabteilung, Breda
23.09.1940	Schlachtschiff Scharnhorst

Karl Trapp ist gesunken. Als Angehöriger der Marine ist er namentlich im Marineehrenmal Laboe verzeichnet.



In Gedenken an

Christian Streit

*21.06.1921 in Amberg

+03.04.1945 in Raßdorf

Ledig, keine Kinder

Obergefreiter

Truppenteile

03.02.1941	Luftnachrichten-Ausbildungs-Kompanie Standort Schweinfurt
16.05.1941	20. Kompanie Lager Nachrichten Regiment 13 Standort Buchenbühl
05.05.1943	7. Kompanie Luftnachrichten Regiment 35
03.10.1944	Fallschirmjäger Regiment 15

Christian Streit wollte sich vermutlich Richtung Heimat durchschlagen und wurde in der Gemarkung Raßdorf von US-Amerikanern gestellt und erschossen. Er wurde in Raßdorf bestattet.

Nie wieder Krieg!

Ich trat vor ein Soldatengrab
Und sprach zur Erde tief hinab:
„Mein stiller grauer Bruder du,
das Danken lässt mir keine Ruh`.
Ein Volk in toter Helden Schuld
brennt tief in Dankes Ungeduld.
Dass ich die Hand noch rühren kann,
das dank` ich Dir, du stiller Mann.
Wie rühr` ich sie dir recht zum Preis?
Gib Antwort, Bruder, dass ich`s weiß!
Willst du ein Bild von Erz und Stein?
Willst einen grünen Heldenhain?“

Und alsobald aus Grabes Grund
ward mir des Bruder`s Antwort kund:
„Wir sanken hin für Deutschlands Glanz.
Blüh` Deutschland, uns als Totenkranz!
Der Bruder, der den Acker pflügt,
ist mir ein Denkmal, wohlgefügt.
Die Mutter, die ihr Kindlein hegt,
ein Blümlein über`m Grab mir pflegt.
Die Büblein schlank, die Dirnlein rank
blüh`n mir als Totengärtlein Dank.
Blüh` Deutschland, überm Grabe mein,
jung, stark und schön als Heldenhain!“

Weitere Opfer mahnen

Ein US-Amerikanischer Flieger wurde in Raßdorf bestattet, nach dem Kriege exhumiert und in die Heimat überführt.

Ein polnischer Kriegsgefangener, der sich 1942 bei einem Sturz (Fluchtversuch) aus dem fahrenden Zug der Bahnlinie Bebra/Gerstungen in der Gemarkung Raßdorf tödlich verletzte. Dieser ist in Raßdorf beerdigt.

Hilde Wehner (*10.10.1928) aus Großensee, die am 09.04.1946 auf dem Weg nach Raßdorf an der damaligen Zonengrenze von US-Amerikanischen Soldaten grundlos erschossen wurde. Sie starb auf dem Weg in das Krankenhaus.